



Erstellung eines Entwässerungskonzepts für den B-Plan 9-50a „Funkwerk“ in Berlin Treptow-Köpenick

Kurzbeschreibung

Das Gelände des ehemaligen Funkwerks Köpenick in der Wendenschloßstraße 142 –174 soll städtebaulich nach dem Bebauungsplan 9-50a neu geordnet werden. Das derzeit größtenteils brach liegende Gebiet soll zu einem qualitativ hochwertigen Quartier mit Wohn-, Gewerbe- und Dienstleistungsnutzungen entwickelt werden. Im westlichen Bereich des Geländes entlang der Dahme sollen überwiegend Wohnungen sowie ein Quartierspark entstehen. Für den östlichen Bereich des B-Plangebiets ist sowohl Wohn- als auch Gewerbe- und Dienstleistungsnutzung vorgesehen. Durch das Planungsgebiet ist zudem eine neue öffentliche Straße geplant.

Hierzu wurde HOFFMANN-LEICHTER mit der Entwässerungskonzeption des gesamten ca. 8ha großen Erschließungsgebiets beauftragt.

Erbrachte Leistungen

- Prüfen der Voraussetzungen für die Versickerung von Regenwasser
- Bestimmen der Einzugsgebiete und -flächen
- Ermitteln des Bemessungsregens
- Konzipieren von Varianten der Regenwasserversickerung
- Vergleichen der Varianten aus technischer und wirtschaftlicher Sicht (Kostenschätzung)
- Herausarbeiten einer Vorzugsvariante
- Führen der Überflutungsnachweise

Honorar

70.000 €

Bearbeitungszeitraum

Oktober 2017 bis November 2018

Auftraggeber

Instone Real Estate Development GmbH & Co. KG
Chausseestraße 111
10115 Berlin

Ansprechpartner

Herr Thomas Suhr
 030 / 610910253
 thomas.suhr@instone.de

Auftraggeber

Ecosphere Berlin GmbH
c/o Actimo Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH
Fasanenstraße 33
10719 Berlin

Ansprechpartner

Herr Yuri Larichev
 030 / 319846292
 yl@rvlc.de

2487 – FUNKWERK

